



SALZBURGER
FESTSPIELE
19. JULI – 31. AUGUST 2024



Ursula Gessat, Education Managerin der Salzburger Festspiele (links im Bild) mit Regisseurin Giulia Giammona (Mitte) und Selina Nowak (Bühne und Kostüme) bei der Konzeptbesprechung zum Bühnenbild von Carl Orffs *Die Kluge* © SF/Neumayr/Leo

„Wir wollen eine Brücke auch zu den Kindern bauen, die nicht aus kulturaffinen Familien stammen.“

(SF, 21. Dezember 2023) „Oh hätt' ich meiner Tochter nur geglaubt!“, klagt der Vater. Sie hat ihn vor dem Misstrauen des Königs gewarnt. Nachdem der Vater einen wertvollen Fund gemacht hat, beschuldigt ihn der König, einen Teil behalten zu haben. Nun sitzt er im Kerker. Der König hört das Wehklagen des Mannes und lässt dessen Tochter kommen. Drei Rätsel stellt er ihr, die sie mühelos löst. Beeindruckt von ihrer Klugheit nimmt der König sie zur Frau. Als sie ein erneutes Fehlurteil des Königs offenlegt, wird sie verstoßen. Nur „das, woran ihr Herz am meisten hängt“, darf sie mitnehmen. Neun Darsteller-innen und ein 15-köpfiges Orchester gehen den Fragen nach Recht und Unrecht, Macht und Ohnmacht für ein junges Publikum nach.

Die Kluge ist die dritte **Oper für Kinder**, die Ursula Gessat, seit 2021 Education Managerin der Salzburger Festspiele, im Auftrag von Intendant Markus Hinterhäuser verantwortet. Wilfried Hiller und Paul Leonard Schäffer haben daraus 2019 eine neue reduzierte musikalische Fassung der Oper von Carl Orff für ein kleineres Orchester erstellt, welche dieser Neuproduktion zugrunde liegt. Armela Madreiter hat das vom Komponisten Carl Orff

stammende Libretto nach dem Märchen *Die kluge Bauerntochter* der Brüder Grimm textlich bearbeitet, zum vierten Mal wirkt sie nach den Produktionen *WUT*, *Ping Pong* und *Fiesta* im Jugendprogramm der Salzburger Festspiele mit.



Dirigentin Anna Handler und Regisseurin Giulia Giammona (v.l.)
© SF/Neumayr/Leo

Am 26. Juli hat die Neuproduktion von *Die Kluge* im Schauspielhaus Salzburg Premiere, neun weitere Aufführungen finden bis zum 25. August statt. Regie führt Giulia Giammona, die musikalische Leitung hat die deutsche Dirigentin Anna Handler. Die Rollen sind mit Teilnehmer-innen des Young Singers Project besetzt. Vor den Aufführungen gibt es Einführungsworkshops unter dem Titel *Wir spielen Oper*.

Schauspielcamp. Theaterbegeisterte Jugendliche von 14 bis 19 Jahren sind eingeladen, eine Woche lang in täglichen Workshops und Proben auf einer Probebühne in die Themen der Schauspielproduktion *Sternstunden der Menschheit* einzutauchen.

Das bestens angenommene **Schulprogramm** und die mobilen Produktionen unter dem Titel **Von Abtenau bis Zell am See** zeigen nächstes Jahr das Musiktheater *Zeitzone JETZT* und das Schauspiel für Kinder *Liebe Grüße ... oder Wohin das Leben fällt*. Schülerinnen und Schüler kommen auf diese Weise in direkten Kontakt mit Musik und Theater. In beiden Stücken geht es um Themen wie Freundschaft, Liebe, Fürsorge und Verlust. Im Sommer sind die beiden Produktionen im Schauspielhaus zu sehen.

Operncamps finden zu *Capriccio*, *Der Idiot* und *Les Contes d'Hoffmann* statt. Kinder und Jugendliche von 9 bis 17 Jahren vertiefen sich eine Woche lang mit Übernachtung und Vollpension in Schloss Arenberg musizierend, darstellend und singend in die Welt der Oper, und präsentieren ihre eigene, mit Mitgliedern der Wiener Philharmoniker und Pädagog-innen erarbeitete Neuinterpretation.



Figaro-Camp 2023: Mit jungen Teilnehmer-innen, Mitgliedern der Wiener Philharmoniker, des Bühnenorchesters der Wiener Staatsoper und der Angelika Prokopp Sommerakademie
© SF/Borrelli

Die Idee der **Festspielpatenschaften** hat sich bewährt und wird daher fortgesetzt: Erfahrene Festspielbesucherinnen und -besucher übernehmen dabei eine Patenschaft für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 26 Jahren, die noch nie eine Vorstellung der Salzburger Festspiele besucht haben.

6000 Jugendkarten werden in den Sparten Oper, Schauspiel und Konzert bei einer Ermäßigung **von bis zu 90 Prozent** für Jugendliche und junge Erwachsene bis zum vollendeten 26. Lebensjahr angeboten. Jugendkarten für die Salzburger Festspiele werden im Frühling über die Ticket Gretchen App verfügbar sein. Ermäßigte Karten für die Festspiele im Sommer wird es ab Ende Mai geben und Karten für die Festspiele zu Pfingsten ab Ende April.
<https://www.salzburgerfestspiele.at/jung-jeder/jugendkarten>

„**Junge Freunde**“ haben Zutritt zum umfangreichen Sommerprogramm der Freunde der Salzburger Festspiele und werden bei der Bestellung von Jugendkarten bevorzugt. Anmeldung unter: www.festspielfreunde.at

Ab 26. Juli ist das **Siemens>Kinder>Programm** auf die Jüngsten abgestimmt: jeweils freitags um 10 Uhr am Kapitelplatz. Der Eintritt ist frei.

jung und jede*r, das Jugendprogramm der Salzburger Festspiele wird unterstützt von

UNIQA

Als größte Kunstversicherung in Mitteleuropa sind Kunst und Kultur ein fixer Bestandteil der UNIQA Unternehmenskultur. Bereits seit 2004 ist UNIQA eine wichtige Partnerin der Salzburger Festspiele, seit Jahren liegt der Fokus der Zusammenarbeit auf der Jugendförderung. Dies ermöglicht den Salzburger Festspielen die stete Ausweitung ihrer Initiativen auf diesem Gebiet. Das Jugendprogramm jung & jede*r und damit die Produktion ausgewählter Kinderopern, Jugendcamps sowie kinder- und jugendgerechter Begleitveranstaltungen kann durch das Engagement von UNIQA umgesetzt werden. So

gelingt es, ein junges Publikum zu erreichen und dabei Freude an der Musik zu wecken sowie für die Zukunft lebendig zu halten.

Würth-Gruppe

Auf Initiative von Prof. Dr. h.c. mult. Reinhold Würth ist die Würth-Gruppe seit 2022 der dritte Sponsor für das Kinder- und Jugendprogramm jung & jede*r. Die Würth-Gruppe engagiert sich vielerorts für eine lebendige Kulturlandschaft und für das soziale Wohlergehen der Menschen – Kunst und Kultur sind für Reinhold Würth ein starkes Bindeglied zwischen den gesellschaftlichen Bereichen.

Raiffeisen Salzburg

Raiffeisen Salzburg ist seit 2020 Partner der Salzburger Festspiele. Bildung, Soziales, Ökologie, Sport aber auch Kultur sind Teil des Markenselbstverständnisses der Raiffeisen Bankengruppe. Die Idee, das Kinder- und Jugendprogramm jung & jede*r als Geschenk an die Jungen finanziell zu ermöglichen und erstmals als Festspiele in die Schulen und ins Bundesland hinaus zu gehen, fiel bei Raiffeisen auf fruchtbaren Boden. Die Partnerschaft zwischen den Salzburger Festspielen und Raiffeisen Salzburg ist langfristig angelegt.